

Inhalt

Vorwort	11
1 Ausgangssituation und Forschungsziele	13
1.1 Gesundheitspolitischer Kontext	13
1.2 Ziele, Schwerpunkte und Aufbau der Untersuchung	16
2 Kriterien und Parameter sozialer Sicherung und ihre Ausprägungen in Deutschland	19
2.1 Allgemeine Gestaltungsparameter sozialer Sicherungssysteme	20
2.1.1 Personelle Gestaltungsparameter	20
2.1.2 Institutionelle und organisatorische Gestaltungsparameter	22
2.1.3 Finanzierungsseitige Gestaltungsparameter	24
2.1.4 Leistungsseitige Gestaltungsparameter	25
2.1.5 Interdependenzen der Gestaltungsparameter	26
2.2 Einordnung des sozialen Sicherungssystems Deutschlands	27
2.2.1 Ausprägungen der Gestaltungsparameter im sozialen Sicherungssystem Deutschlands	28
2.2.2 Relevanz für die aktuelle reformpolitische Debatte	33
3 Reformoptionen der Finanzierung der Gesetzlichen Krankenversicherung in Deutschland	35
3.1 Aktuelle Ausgestaltung der Gesetzlichen Krankenversicherung und ihre Probleme	35
3.1.1 Organisation, Versichertenkreis und Finanzierung der Gesetzlichen Krankenversicherung	36
3.1.2 Finanzierung der Gesetzlichen Krankenversicherung	43
3.1.2.1 Beitragstragung und Beitragszahlung	46
3.1.2.2 Finanzierungsart	47

6		<i>Inhalt</i>
3.1.3	Kritik am derzeitigen Finanzierungssystem der Gesetzlichen Krankenversicherung	49
3.2	Reformoptionen zur Weiterentwicklung der Gesetzlichen Krankenversicherung	54
3.2.1	Ausweitung des Versichertenkreises	56
3.2.1.1	Die PKV als Anbieter in einer erweiterten GKV	60
3.2.1.2	RSA zwischen GKV und PKV	62
3.2.2	Ausweitung der Beitragsbasis	64
3.2.2.1	Hinzunahme anderer Einkommensarten bzw. höherer Einkommen	64
3.2.2.2	Anhebung bzw. Aufhebung der Beitragsbemessungsgrenze für den bestehenden Versichertenkreis	72
3.2.3	Alternativregelungen bei der Familienhilfe	73
3.2.4	Erhebung fixer pro-Kopf-Beiträge	78
3.2.5	Finanzierung durch Wertschöpfungsbeiträge	84
3.2.6	Veränderung der Beitragstragung	87
3.2.7	Risikoäquivalente Beiträge	90
3.2.8	Einführung einer Kapitaldeckung	92
3.2.8.1	Unterschiede zwischen GKV und GRV	93
3.2.8.2	Ausgestaltungsarten der Kapitaldeckung in der GKV	94
3.2.8.3	Bewertung der Ausgestaltungsvarianten hinsichtlich intergenerativer Verteilungseffekte	95
3.2.8.4	Allgemeine Vorteile	96
3.2.8.5	Allgemeine Nachteile	98
3.2.9	(Teilweise) Verlagerungen der GKV-Beitragsfinanzierung auf Steuerfinanzierung	104
3.2.9.1	Finanzierung gesamtgesellschaftlicher Aufgaben aus Steuern (z.B. Mutterschaftsleistungen oder Gesundheitsleistungen für Kinder)	104
3.2.9.2	Einführung von Gesundheitsabgaben	106
3.2.9.3	Subventionierung von Sozialversicherungsbeiträgen	109
4	Die Verflechtungen des sozialen Sicherungssystems in Deutschland	113
4.1	Klassifizierung und rechtstechnische Ausgestaltung der Verflechtungen	113

<i>Inhalt</i>	7	
4.1.1	Ansätze zur Klassifizierung auftretender Verflechtungen	114
4.1.1.1	Ebenen der Verflechtungen	114
4.1.1.2	Arten der Finanzverflechtungen	119
4.1.2	Rechtliche Grundlagen der Finanzbeziehungen zwischen den Teilsystemen	121
4.1.2.1	Finanzbeziehungen innerhalb der Sozialversicherung	122
4.1.2.2	Finanzbeziehungen der Sozialversicherung zu den öffentlichen Haushalten	130
4.2	Normative Aspekte zu den Finanzbeziehungen	134
4.2.1	Die „80-Prozent-Regel“ bei der Bemessung beitragspflichtiger Einnahmen	135
4.2.2	Andere Bezugsgrößen zur Bemessung beitragspflichtiger Einnahmen	137
4.2.3	Rechtliche und faktische Gesichtspunkte anzuwendender Beitragssätze	138
4.2.4	Aspekte der Ausgestaltung und Offenlegung von Zuschüssen und Erstattungen	139
4.2.5	Besondere Ausgleichsmechanismen zwischen Sozialversicherungszweigen	141
5	Bedeutung der Verflechtungen des Systems und ihrer Dynamik für die GKV	143
5.1	Berücksichtigte Komponenten	143
5.2	Verflechtungen und Dynamik des Systems	147
5.3	Interpretation, Implikationen und Relevanz	150
5.3.1	Determiniertheit der Gesetzlichen Krankenversicherung	151
5.3.1.1	Auswirkungen des demografischen Wandels	151
5.3.1.2	Auswirkungen von reformpolitischen Eingriffen in die Gesetzliche Rentenversicherung	152
5.3.1.3	Auswirkungen von exogenen Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt	155
5.3.1.4	Auswirkungen von reformpolitischen Eingriffen in den Arbeitsmarkt – insbesondere von „Hartz IV“	160
5.3.1.5	Auswirkungen einer Bürgerversicherung in der GKV	162

8		<i>Inhalt</i>
5.3.2	Rückwirkungen auf andere Teilsysteme sozialer Sicherung	165
5.3.2.1	Rückwirkungen einer Bürgerversicherung auf andere Zweige der Sozialversicherung	165
5.3.2.2	Auswirkungen eines veränderten Pflegebedarfs	167
5.3.3	Zwischenbetrachtung	168
6	Empirische Ergebnisse	171
6.1	Finanzierungsrefoptionen für die Gesetzliche Krankenversicherung	171
6.1.1	Beibehaltung der einkommensbezogenen Beiträge (Bürgerversicherung)	171
6.1.1.1	Hintergrund, Datengrundlage und Methodik	171
6.1.1.1.1	Sofortige Umsetzung	172
6.1.1.1.2	Schrittweise Umsetzung	175
6.1.1.2	Ausweitung des Versichertenkreises	178
6.1.1.2.1	Sofortige Umsetzung	178
6.1.1.2.2	Schrittweise Umsetzung	182
6.1.1.3	Variationen der Beitragsbemessungsgrundlage durch Anheben der Beitragsbemessungsgrenze	185
6.1.1.3.1	Sofortige Umsetzung	185
6.1.1.3.2	Schrittweise Umsetzung	186
6.1.1.4	Variationen der Beitragsbemessungsgrundlage durch Beitragserhebung auf Kapital- und Mieteinkünfte	188
6.1.2	Erhebung fixer pro-Kopf-Beiträge mit steuerfinanziertem sozialen Ausgleich	190
6.1.2.1	Annahmenstruktur, Datenbasis und Vorgehensweise	191
6.1.2.2	Belastungsveränderung durch unterschiedliche Beitragsgestaltung	192
6.1.2.2.1	Modell der CDU	194
6.1.2.2.2	Modell von Rürup und Wille	199
6.1.2.2.3	Kompromissmodell der Unionsparteien (Gesundheitsprämie)	203
6.1.2.3	Berechnung des Subventionsbedarfs	208
6.1.2.4	Gegenfinanzierung des Subventionsbedarfs	213
6.1.2.4.1	Finanzierung des sozialen Ausgleichs über einen Aufschlag auf die Einkommensteuer (Gesundheitssoli)	214
6.1.2.4.2	Finanzierung des sozialen Ausgleichs über eine Mehrwertsteuererhöhung	215
6.1.2.4.3	Verteilungswirkungen unterschiedlicher Steuerarten zur Gegenfinanzierung des sozialen Ausgleichs	215

<i>Inhalt</i>	9
6.1.3 Reform der Familienhilfe: Zwischen Steuerfinanzierung und zusätzlichen Beiträgen	219
6.1.4 Realtypischer Vergleich: Bürgerversicherung versus Gesundheitsprämie (Unionskompromiss) im Vergleich zur Gesetzliche Krankenversicherung	224
6.1.4.1 Vergleich der Modellvorschläge	224
6.1.4.2 Kriterienkatalog zur Beurteilung der Modellvorschläge	228
6.1.4.3 Aggregierte Auswirkungen der Reformmodelle	234
6.1.4.4 Vergleich der Belastungswirkungen von Versichertenbeiträgen	238
6.1.4.4.1 Belastungswirkungen verschiedener Haushaltstypen nach dem Bruttoeinkommen	239
6.1.4.4.2 Belastung der Versichertenhaushalte durch verschiedene Reformalternativen der GKV-Finanzierung bei Vorliegen von Kapitaleinkommen	247
6.1.4.4.3 Vergleich der Belastung durch GKV und Gesundheitsprämie unter gleichem Finanzrahmen	254
6.1.4.5 Belastungsvergleich von GKV-Beiträgen und subventionierten Kopfpauschalen unter Berücksichtigung steuerlicher Gegenfinanzierung	259
6.1.5 Kompromissbemühungen der Großen Koalition im Juli 2006	266
6.2 Sekundäre Beitragseffekte zwischen Teilsystemen sozialer Sicherung im demografischen Wandel	275
6.2.1 Verflechtungsaspekte der Finanzierung der sozialen Sicherung	275
6.2.2 Entwicklungen der GKV-Finanzierung unter Berücksichtigung der Absenkung des Rentenniveaus	279
6.2.3 Entwicklungen der GKV-Finanzierung unter Berücksichtigung der Anhebung des Rentenzugangsalters	284
6.2.4 Entwicklungen der GKV-Finanzierung bei zunehmender Frauenerwerbsbeteiligung	288
7 Fazit und Schlussfolgerungen	293
7.1 Finanzierungsreform der Gesetzlichen Krankenversicherung	293
7.2 Verflechtung der Systeme sozialer Sicherung	303
Literatur	307
Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen	319